

Symbole verpflichten. Genau wie bei uns.

Vor über 100 Jahren begann der Siegeszug
des Giebelkreuzes. Wir tun alles, damit es auch weiterhin
ein Symbol für Zuverlässigkeit
und Miteinander bleibt.



 **Raiffeisenbank**

TSV-Rundschau



Vereinszeitschrift des TSV Tiefenbach

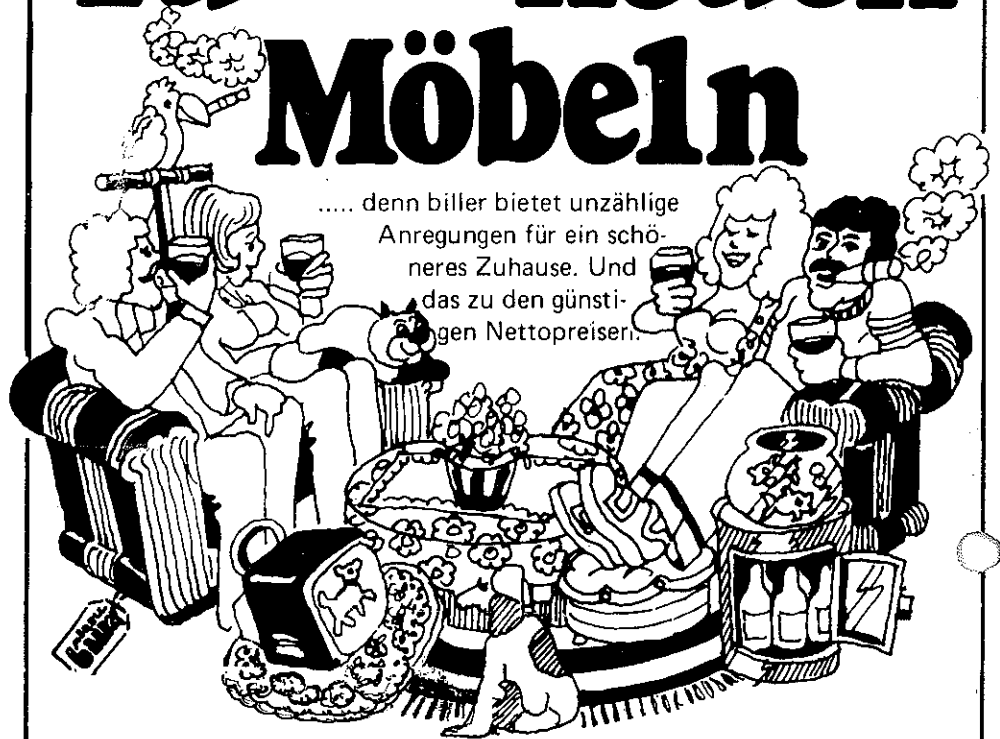
Nr. 24 – Dezember 1988

gekonnt preiswert wohnen

Die Adresse für
individuelles
Wohnen

Ja zu neuen Möbeln

..... denn biller bietet unzählige Anregungen für ein schöneres Zuhause. Und das zu den günstigen Nettopreisen.



MÖBELGIGANT
biller

in seiner Art
fantastisch

8311 Kronwinkl-Tel. 0 87 09/2 90

Einladung
zur

Weihnachts-Feier

am Sonntag, den 18.12.1988 findet um 14 Uhr im Jugendheim Ast wieder die große gemeinsame Weihnachtsfeier des TSV statt.

Sankt Nikolaus wird wieder die Kinder beschenken und im Anschluß an die schlichte Feier findet eine

Tombola

statt, deren Reinerlös für die Nachwuchsarbeit verwendet wird.

Eine Bitte!

Unterstützen Sie unsere Tombola mit einem Preis. Wenn möglich diesen bis **Samstag, 17. Dezember 1988** bei der Vorstandschaft abgeben.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches, erfolgreiches Neues Jahr

Die Vorstandschaft



SPORT STRASSER

Altstadt 102 · Altstadt 369 · 8300 LANDSHUT · Tel. 08 71/2 70 21

Ehrungen in 1988

Anläßlich des Sommerfestes 1988 konnten verdiente und langjährige Funktionäre besonders geehrt werden. Die Feier fand am Freitag, den 24.6.88 in der Festhalle am Sportplatz statt.

1. Ehrungen durch den Bayerischen Landessportverband, die von stv. Kreisvorsitzenden und Jugendwart des BLSV, Herrn Josef Roth vorgenommen wurden:

- a) Die BLSV-Verdienstnadel Silber mit Gold und Urkunde erhielten:
Korbinian Hammerl, Wilhelm Reiser, Georg Schmerbeck sen.
- b) Das BLSV-Ehrenzeichen versilbert und Urkunde für 20 Jahre erhielten:
Johann Beck sen., Alfred Raithel
- c) Das BLSV-Ehrenzeichen in Bronze und Urkunde für 15 Jahre erhielten:
Franz Fermüller, Hedwig Hammerl, Barbara Poppek, Hermann Schmidbauer
- d) Das BLSV-Ehrenzeichen in Bronze und Urkunde für 10 Jahre erhielt:
Rainer Poisl

2. Ehrungen durch den Bayerischen Fußballverband, die vom Kreisspielleiter des Fußballkreises Landshut, Herrn Elmar Glogger vorgenommen wurden:

- a) Das BFV-Verbandsehrenzeichen in Gold und Urkunde erhielten:
Korbinian Hammerl, Georg Schmerbeck sen.

3. Ehrungen durch den TSV Tiefenbach, die vom Ehrenvorsitzenden des TSV, Herrn Wilhelm Reiser vorgenommen wurden.

- a) Den Ehrenbrief und Ehrenbecher erhielten:
Korbinian Hammerl, Georg Schmerbeck sen.
- b) Die Vereinsnadel in Silber und Urkunde für besondere Verdienste erhielt:
Ägid Adamhuber sen.
- c) Die Vereinsnadel in Bronze und Urkunde für 5-jährige, ununterbrochene Tätigkeit erhielten:
Gerd Hörl, Peter Zehetbauer

F.D.P.
Die Liberalen

wir nehmen jede Hürde

Was für den Fußball der Libero, sind die Liberalen in der Politik: Ohne sie läuft nichts.

Mit Ihrer Stimme für die F.D.P. können Sie dazu beitragen, daß das auch so bleibt.

Die F.D.P. Tiefenbach wünscht allen Sportlern eine erfolgreiche Rückrunde.

Fußball

1. und 2. Herrenmannschaft:



Das Jahr 1988 darf als das erfolgreichste Sportjahr in der Vereinsgeschichte des TSV Tiefenbach bezeichnet werden.

Im Januar errang man den Vizemeistertitel bei den Hallenkreismeisterschaften im Sportzentrum West (Teilnehmer waren 68 Vereine aus dem Fußballkreis Landshut).

Bei den niederbayerischen Hallenmeisterschaften ließ die Mannschaft erneut aufhorchen. Am Ende belegte man den 5. Platz vor drei Bezirksligisten.

Den Höhepunkt bildete der Saisonabschluß, wobei die 1. Mannschaft den 5. Platz erreichte. Man wollte ja nur die B-Klasse erhalten und dann dieser Erfolg „Grandios“!

Die 2. Mannschaft legte schließlich noch etwas drauf. Man ließ sich als Meister feiern. Es wurden sogar 109 Treffer erzielt, was auf eine besondere Leistung schließen läßt. Damit hat sicher niemand gerechnet.

Nach dem Wechsel unseres Nachwuchstalents Heinrich Torsten nach Ergolding, kam etwas Unruhe in unser Team. Mitten in diese turbulente Zeit traf uns die Nachricht vom Rücktritt des Abteilungsleiters Josef Wackerbauer. Ich möchte mich hier nochmals ganz besonders bei ihm für die 7 Jahre der „Super“-Zusammenarbeit bedanken. Zu diesen großen Erfolgen hat er sicher auch einen großen Beitrag geleistet.

Beim Vorbereitungsprogramm wurde die Mannschaft zusätzlich durch langfristige Verletzungen erheblich geschwächt. Auf Grund dieser Situation mußte man mit einer gewissen Skepsis in die neue Spielrunde gehen. Das Ziel konnte nur heißen: Klassenerhalt!

Doch die beständige Arbeit zeigte bald, daß diese Spieler auch in der Lage sind, Großes zu leisten. Ein Auftakt nach Maß ließ die Mannschaft aber wieder etwas leichtsinnig werden. Prompt gab es eine Niederlage. Anschließend reihte man aber Erfolg an Erfolg. Diese unbandige Leistung beruht sicherlich auch auf der tollen Kameradschaft und dem eisernen Willen, erfolgreich zu sein. Nun steht die 1. Mannschaft auf Platz 4 in der Tabelle. Was bestimmt mehr bedeutet als man erwarten konnte.

Die 2. Mannschaft muß man schier bewundern, was diese Spieler alles wegstecken können. Trotz der vielen Ersatzstellungen an die 1. Mannschaft, ist man immer wieder in der Lage gewesen, erfolgreich zu sein. Auch heuer scheint die Torfabrik auf vollen Touren zu laufen. Bis jetzt wurden schon wieder 59 Treffer erzielt. Gerade jetzt weiß man es zu schätzen, daß sich immer wieder Spieler der „AH“ zur Verfügung stellen. Ich bedanke mich bei allen AH-Spielern, die bisher bei uns mitgespielt haben, ganz herzlich.

Aufatmen und Erleichterung war allen anzumerken, als sich Sportfreund Rainer Poisl als Abteilungsleiter zur Verfügung stellte. Auch bei ihm möchte ich mich für die bisher geleistete Arbeit bedanken.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Vereinsfunktionären und Spielern, sowie deren Angehörigen, ein froher, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 1989!

Für alle Sportler wünsche ich zusätzlich ein verletzungsfreies Sportjahr 1989!

Helmut Klingmann, Trainer

Gärtnerei

Robert Graf

Untergolding 11
8300 Kumhausen
Telefon 08 71/4 18 79

Zierpflanzen für den Garten – Gemüsepflanzen
Baumschulartikel – Winterharte Blütenstauden
Blumengebinde zu allen Anlässen



Tennis

Liebe Tennisfreunde!



Das vergangene Tennisjahr wies keinerlei besondere Höhepunkte auf. Nach den strapaziösen Aufbaujahren ist nun endlich eine Normalisierung, eine Beruhigungsphase eingetreten. In jeder Hinsicht herrschte sozusagen Windstille. Bauarbeiten fielen – Gott sei Dank – nicht an. Allerdings leisteten viele Mitglieder freiwilligen Arbeitsdienst beim Bau des Vereinsheimes. Das Aufstellen einer Tenniswand und der Ausbau des Zugangs zum Tennisgelände sind vorläufig zurückgestellt. Der Spielbetrieb lief im Normalgang, es gab keine herausragenden Ereignisse.

An folgende Veranstaltungen sei erinnert:

- 23.3.88 Eröffnungssitzung
- 1.5. Schleiferlturnier
- 5.5. - 19.6. Punkterunde
- 24. - 26.6. Einweihungsfeierlichkeiten des neuen Sportheimes, dabei 25.6. Schleiferlturnier (abgebrochen)
- 16. - 17.7. Vereinsmeisterschaft im Einzel
- 24.7. Unwetter: Neuinstandsetzung der Plätze in freiwilliger Arbeitsleistung
- 14. - 15.8. Raiffeisenpokalturnier in Kronwinkl – Platzierung: 1. Buch, 2. Kronwinkl, 3. Ast, 4. Tiefenbach
- 17. - 18.9. Doppel- und Mixedmeisterschaft
- 25.9. Jugendmeisterschaft, wegen Regens länger dauernd
- 8.10. Mixedgaudi bei Salzburg
- 28.10. Saisonabschlußfeier

In die Spendenliste für die Abteilung konnten eingetragen werden: Bürgermeister Johann Beck, Georg Schmerbeck, Kinateder, Sparkasse Landshut.

Rund um die Tennisanlage fallen im Laufe einer Saison mancherlei Arbeiten an, die jedes Mitglied allein und ohne besondere Anleitung durch einen „Chef“ leisten kann. In der Abschlußfeier wurde folgender Katalog erarbeitet:

1. Flaschen in die leeren Bierkästen stellen,
2. Wegschaffen der Flaschenverschlüsse,
3. Auswaschen von Weißbiergläsern und anderen Gläsern,
4. Abwischen der Tische,
5. Auswaschen der Spüle,
6. Auskehren oder Reinigen der Hütte,
7. Auskehren des Vorraums,



Die Vereinsmeister mit Bürgermeister Beck und dem 1. Vorsitzenden des TSV Georg Schmerbeck.

8. Herumstehende Flaschen zur Hütte bringen,
9. Putzen der Dusche oder der Toilette,
10. Putzen der Fenster,
11. Waschen der Vorhänge,
12. Beseitigung von Unrat rund um die Hütte oder auf den Tennisplätzen,
13. Ausbessern eines zerrissenen Netzes,
14. Ausbessern einer Abziehmatten,
15. Befestigen einer vom Sturm gelockerten Sichtblende,
16. Ausgraben des Zuflusses zur Sprenganlage,
17. Gießen der Blumen bei trockenem Wetter,
18. Einpflanzen eines Strauches oder Bäumchens beim Tennishäuschen,
19. Herumliegende Bälle bzw. unbrauchbare Bälle nicht zum Nachbarn schlagen, sondern in den Abfalleimer werfen,
20. Exaktes Schließen der Hebel bei Betätigung der Sprenganlage!

Wenn der eine oder andere hin und wieder eine der aufgeführten Arbeiten erledigt, finden alle die Anlage meist so vor, wie jeder es sich wünscht! Man möge mir verzeihen, daß diese Arbeitsanleitungen in der Weihnachtsausgabe des TSV erscheinen. Aber leider ist der Großteil der Mitglieder nur auf diesem Weg zu erreichen.

Die Eröffnungsfeier 1989 ist für den 10. März geplant.

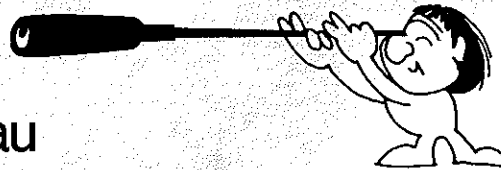
Mit den besten Glück- und Segenswünschen für Weihnachten und Neujahr

grüßt Sie alle
Peter Zehetbauer, Abteilungsleiter

Termin-Vorschau

Sonntag, 18.12.88
Freitag, 27.1.89
14. - 16.4.89
Ende April
Mittwoch, 3.5.89
16. - 18.6.

Große Weihnachtsfeier
Faschingsball im Jugendheim
Preisschafkopfturnier
Altpapier- und Altkleidersammlung
Jahreshauptversammlung
Sommerfest des TSV



Zeit sparen –
Kosten sparen:

Moderne Technik
im Karosserie-Fachbetrieb



Franz Kaiser

Karosseriebaumeister · Autospenglerei ·

Hofham 3
8311 Eching
Telefon 08709/1722

Probleme
mit Ihrem Auto?
Unfallschaden
Lackschaden
Sonderausrüstung
Vorteile in Ihrem
Karosserie-Fachbetrieb!
Erfahrung
Qualitätsarbeit
Preiswürdigkeit
Spezialeinrichtung

Stockschützen



Liebe Sportfreunde,

am 16. und 17. Juni führte die Abteilung ein großes Pokal-Turnier durch. An diesem Turnier nahmen 33 Moarschaften teil: Der TSV Tiefenbach konnte sich 2 Pokale erkämpfen.

Pokalgewinner Gruppe I:

1. TSV Kronwinkl, 2. TSV Wörth, 3. SG Moosburg, 4. VFR Haag a. Amper, 5. TSV Tiefenbach, 6. TSV Kronwinkl, 7. DJK Ast, 8. TSV Baierbach.

Gruppe II:

1. SC Bodenkirchen, 2. TSV Tiefenbach, 3. FC Ergolding, 4. EC Essenbach, 5. TSV Kronwinkl, 6. DJK Furth, 7. DJK Mirskofen, 8. TSV Wurmsham.

Gruppe III:

1. Spvgg. Zolling, 2. SC Geisenhausen, 3. TSV Kronwinkl, 4. ESV Münster, 5. SC Pauluszell, 6. EC Goldern, 7. OFV Aich, 8. EC Gerabach.

Dazu möchte ich mich recht herzlich bei den Pokalspendern bedanken.



Aufstiegsfeier
Bürgermeister Johann Beck und 1. Vorsitzender Georg Schmerbeck mit der Aufsteigermannschaft.

Außer dem Aufstieg in die Kreis-Oberliga, wurden auch viele vordere Plätze bei den Privat-Turnieren belegt.

Am 22.10.88 wurde eine Aufstiegsfeier im neuen Vereinsheim veranstaltet. Bürgermeister Johann Beck überreichte dabei Urkunden sowie Medaillen an die Schützen.

Die Kreisversammlung des Kreises Isar-Laaber-Vils fand am 14.10.88 in Tiefenbach statt. Dabei stellte Herr Bürgermeister Johann Beck die Gemeinde, sowie 1. Vorsitzender Georg Schmerbeck den TSV Tiefenbach vor.

Am 3.12.88 trafen sich die Stockschützen zur Weihnachtsfeier. Der Nikolaus mußte dabei ein ernstes Wort aussprechen. Bei der Familie Rieger möchte ich mich recht herzlich für das Abendessen bedanken.

Für die kommenden Eis-Meisterschaften wünsche ich den Moarschaften viel Erfolg und Freude an unserem schönen Sport.

Karl Maier, Abteilungsleiter

ERICH ABELTSHAUSER

Kraft- und Schmierstoffe



ARAL-VERTRIEB



VEBA-HEIZOEL

8311 Tiefenbach · Am Hang 11
Telefon 0 87 09/5 15

Lager: 8300 Landshut · Ottostraße 24
Telefon 08 71/7 32 42



Ski-Abteilung

Zu Beginn der Skisaison 88/89 fand am 11.11. der Skiinformationsabend erstmals im neuen Sportheim statt und es war wie alljährlich ein volles Haus zu verzeichnen. Zu diesem Erfolg trägt dankenswerter Weise das Sportheim Strasser seit Jahren das ihre mit bei, indem den Anwesenden stets eine Palette von herkömmlichen und neuesten Skiausrüstungen vorgestellt und eine sehr fachkundige Information bzw. Beratung erfolgt. Für die Jugend sind die auf dem Programm aufgezeigten Skifilme stets ein Anziehungspunkt.

Wie bereits bekannt sein dürfte, beinhaltet das diesjährige Skiprogramm erstmals eine 4-TagesSkifahrt. Daß diesbezüglich von der Abteilungsleitung keine Fehlplanung gemacht wurde, bestätigt das große Interesse an dieser Skifahrt, welche vorerst ausgebucht ist. Ich möchte aber an dieser Stelle alle Sportfreunde die eventuell an dieser 4-TagesSkifahrt teilnehmen möchten bitten, sich trotzdem noch vormerken zu lassen, da die Erfahrung aus den letzten Jahren gezeigt hat, daß aus den verschiedensten Gründen bereits gemeldete Teilnehmer absagen und häufig kurzfristig noch Plätze freiwerden.

Eine besondere Freude für die Skiabteilung ist es, daß in diesem Jahr unter Zusammenarbeit der Damen- und Herrengymnastik-Abteilung erstmals eine Gemeinschafts-Skigymnastik unter dem Motto „skifit in die Skisaison“ für „IHN und SIE“ stattfindet und diese gut besucht ist. Umso bedauerlicher ist es, daß die Kinder-Skigymnastik in diesem Jahr kaum angenommen wird, obwohl gerade dieses Training für Kinder welche Skisport betreiben mir fast unerlässlich erscheint.

Damit alle Skisportfreunde über den Terminplan der Skifahrten für 88/89 informiert werden, soll an dieser Stelle nochmals das Programm aufgezeigt werden:

- 6.1.89 1-Tages-Skifahrt nach Dorfgastein
- 21.1.89 1-Tages-Skifahrt nach Mauterndorf-Speiereck
- 4.-7.2.89 4-Tages-Skifahrt nach Hinterstoder

Die Anzahlung beträgt pro Teilnehmer DM 200,- und ist bis zum 17.1.89 bei der Raiffeisenbank Tiefenbach auf das Kto-Nr. 406449 unter Kennwort „4-TagesSkifahrt-Hinterstoder“ einzuzahlen. Teilnehmer, welche bis 17.1. die Anzahlung nicht geleistet haben, gelten als **nicht** gemeldet.

- 25.2.89 1-Tages-Skifahrt nach Werfenweng oder Lofer (JugendSkifahrt)
- 11./12.3. 2-Tages-Skifahrt nach St. Margarethen zur Aineck-Hütte (Saisonabschlußfahrt)

Die Anzahlung beträgt pro Teilnehmer DM 85,- und ist bis zum 17.2. bei der Raiffeisenbank Tiefenbach auf das Kto-Nr. 406449 unter Kennwort „2-TagesSkifahrt“ einzuzahlen. Teilnehmer, welche bis 17.2. die Anzahlung nicht geleistet haben, gelten als **nicht** gemeldet.

Ich wünsche allen Skisportfreunden für die Skisaison 88/89 recht viel Skivergnügen und grüße mit einem sportlichen „Ski Heil“

Kurt Olbrich, Abteilungsleiter

Männergymnastik

Nach dem letztjährigen Hinweis, daß unsere sportlichen Übungsabende selbstverständlich auch den Skifahrern sehr zu empfehlen sind, haben wir uns heuer im Herbst entschlossen, noch einen Schritt weiter zu gehen und eine allgemeine Skigymnastik für Damen und Herren einzuführen. Die unerwartet starke Nachfrage hat bestätigt, daß hier eine echte Lücke im Sportangebot des Vereins vorlag. Damit konnte der TSV mit vielen anderen Vereinen gleichziehen, bei denen die allgemeine Skigymnastik seit Jahren mit großem Erfolg betrieben wird. Gerade die Könner unter den Skifahrern wissen, daß zum guten Skilauf in erster Linie die konditionelle Vorbereitung gehört. Mit unserer Skigymnastik findet daher das Fahrten-Angebot der Skiabteilung die notwendige Ergänzung. Termin der allgemeinen Skigymnastik, die mindestens bis Ostern fortgesetzt wird, ist jeweils Donnerstag, 19.45 Uhr.

Das im Sommerprogramm angekündigte Leichtathletik-Sportfest zum Erwerb des Mehrkampfabzeichens des Deutschen Leichtathletikverbandes mußte abgesagt werden. Das festgestellte geringe Interesse stand in keinem Verhältnis zum erheblichen Arbeitsaufwand, den die Vorbereitung der Wettkampfanlagen erfordert hätte.

Für die Männergymnastikgruppe gehört das gesellige Beisammensein nach dem Sport im Vereinsheim einfach dazu. Selbstverständlich geht es auch hier nicht ganz ohne sportlichen Ehrgeiz, wenn unsere „Schafkopfer“ – auch bei einem schlechten Blatt – hoch konzentriert und professionell das Spiel wagen und gewinnen.

Unserem gemeinsamen vorweihnachtlichen Abendessen am 2.12.88 gab auch heuer wieder Franz Eichstetter den musikalischen Rahmen. Die finanzielle Basis für das von der Familie Hammerl wieder hervorragend zubereitete Essen, wurde durch unseren zuverlässigen Kassier Hermann Schmidbauer geschaffen, der auch nach seinem diesjährigen 60. Geburtstag einer unserer aktivsten Sportler geblieben ist.

Mit meinem Dank an die namentlich Genannten und an alle, die sich an der Herren- und allgemeinen Skigymnastik aktiv beteiligt haben, verbinde ich gute Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein sportlich ebenso aktives wie gesundes Jahr 1989.

Franz Wiesheu

Wir danken allen Inserenten sehr herzlich und bitten unsere Mitglieder, diese Firmen beim Einkauf zu berücksichtigen. Durch die großzügige Unterstützung dieser Inserenten ist uns die Herausgabe der Vereinsnachrichten ermöglicht.

Wir brauen für Sie

in modernsten Produktionsanlagen

aus erstklassigem Wasser

satt-grünem Hopfen

erlesenem Braumalz

ausgesuchter Hefe

... und mit Liebe und Sorgfalt

ein ausgereiftes, gepflegtes Bier



Helm Bier
Landshuter Brauhaus

**Bei Selbstabholung, Pulverturmstraße 6, Sonderpreise.
Wir liefern auch jederzeit frei Haus unter Tel. 2 55 25**

Im Sportverein versichert

Über die Sportversicherung sind Mitglieder von Sportvereinen gegen die finanziellen Folgen von Sportverletzungen versichert. Solche Versicherungen haben die Landessportverbände für ihre Vereine abgeschlossen. Die Versicherungen zahlen nur bei echten Sport-Unfällen. Ein Unfall wird so definiert: „der Versicherte erleidet durch ein plötzlich von außen auf seinen Körper wirkendes Ereignis unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung“. Dazu zählt auch die Verletzung, so erläutert der Gesundheitsdienst der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK), die durch eine plötzliche und unvorhersehbare „Kraftanstrengung“ verursacht wurde.

Nicht versichert ist jedoch der Sportler, der beim Ballspiel häufig zum Ball spurtet und sich dabei durch die plötzliche Anstrengung beim Spurt verletzt. Gerichte haben für Recht erkannt, daß solche Spurts nicht plötzlich, unvorhersehbar oder unvorbereitet sind, sondern zum Spiel gehören. Ähnlich ist es beim Sprint: Die Kraftanstrengung, die Verletzungsursache sein kann, gehört zum Sport, ist vorhersehbar und demnach kein Sportunfall. Nach Auskunft der

DAK trägt sie wie die anderen gesetzlichen Krankenkassen dann aber die Behandlungskosten. Deshalb sollten Sportler ihre Kasse auch über Sportverletzungen informieren. (LG Rottweil, AZ 1 S 88/70 vom 16.12.1970)
(OLG Schleswig-Holstein, AZ 4 U 22/70 vom 24.3.1971)

DAK-Vereinsreport



Wir begrüßen folgende Neumitglieder im Verein (Eintritte ab 1.12.87)

Beinvogel Georg
Bruns Andreas
Dengler Thomas
Dersch Alexander
Dietz Manfred
Dotzauer Christian
Faistenhammer Markus
Göbl Michael
Götsche Kerstin
Greil Thomas
Hausinger Wolfgang
Heimberger Stefan
Hemmerl Florian
Huber Franz
Jell Sebastian
Kattner Alfons
Keiling Inge
Klose Karl
Leuermann Werner

Müller Peter
Pfeil Johannes
Pfeil Josef
Pieper Fritz
Poppek Thilo
Reindi Martin
Santl Alexander
Seehuber Doris
Sigl Klaus
Schmeicher Rainer
Schultes Christian
Talmon-Gros Michael
Teibl Walter
Wallesch Petra
Wimmer Richard
Wimmer Robert
Zerbe Petra
Zingel Emmi
Zingel Hans-Günter

Alle Mitglieder sind aufgerufen, uns bei der Werbung von neuen Mitgliedern tatkräftig zu unterstützen. Nur mit einer großen Mitgliederzahl ist es möglich, die nächsten Ziele zu verwirklichen.

Mit BayWa fängt das Bauen an

Häuser fürs Leben. Deshalb ist Baustoff-Qualität besonders wichtig. Kommen Sie zur BayWa. Hier gibt es die fachliche Beratung, das passende Werkzeug – und vor allem die ganz große Auswahl an Baustoffen für Neubau, Umbau, Anbau, Ausbau, zum Renovieren, Modernisieren und zur Hausverschönerung.

Qualität wird bestätigt: So erhielten BayWa Fertigfenster und BayWa Haustüren in verschiedenen Ausführungen den Bundespreis »Gute Form '81«.



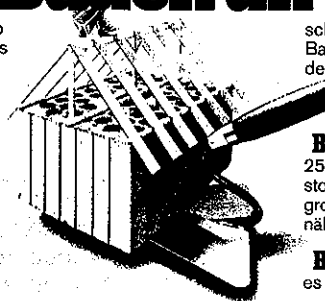
Und der Deutsche Werkbund Bayern hat eine Vielzahl land-

schaftsgerechter Baustoffe mit dem Auswahlzeichen »Werkgut« prämiert.



Bayernweit sorgen über 250 Baustoffbetriebe mit Baustoffausstellungen und einem großen Fuhrpark für Kunden- und schnelle Lieferung.

Baustoffe von der BayWa – es lohnt sich.



BayWa

Ihr Partner vom Fach

Ottostraße 21
8300 Landshut
Telefon 08 71/70 12 11

Mitgliedsbeiträge des TSV

Durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus wurde in Sachen „Sportförderung“ das Beitrags-Soll-Aufkommen der Sportvereine zur Beantragung von Zuschüssen ab 1.1.1989 angehoben. Eine weitere Anhebung erfolgt zum 1.1.1990.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 11. Mai 1988 mußte aus diesem Grund der 1. Vorsitzende der Versammlung eine Beitragserhöhung für die Mitglieder des TSV Tiefenbach ab 1.1.89 vorschlagen. Bei 48 ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde der Antrag angenommen.

Mit Wirkung ab 1.1.89 gelten deshalb für den TSV folgende Mitgliedsbeiträge:

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre	jährlich	DM 18,-
Jugendliche 15 bis 18 Jahre, Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrdienstpflichtige	jährlich	DM 24,-
Erwachsene aktiv (männlich und weiblich)	jährlich	DM 48,-
Erwachsene passiv (männlich und weiblich)	jährlich	DM 36,-
Familienbeitrag mit Kindern bis 18 Jahren	jährlich	DM 100,-

Tennisbeiträge:

Aufnahmegebühr Erwachsene	einmalig	DM 125,-
Aufnahmegebühr Kinder und Jugendliche	einmalig	DM 50,-
Spartenbeitrag für Erwachsene	jährlich	DM 85,-
Spartenbeitrag für Kinder und Jugendliche	jährlich	DM 35,-
Nach Vollendung des 18. Lebensjahres Nachzahlung der Aufnahmegebühr	einmalig	DM 50,-
Gastspieler Erwachsene	pro Stunde	DM 5,-
Gastspieler Kinder und Jugendliche	pro Stunde	DM 3,-

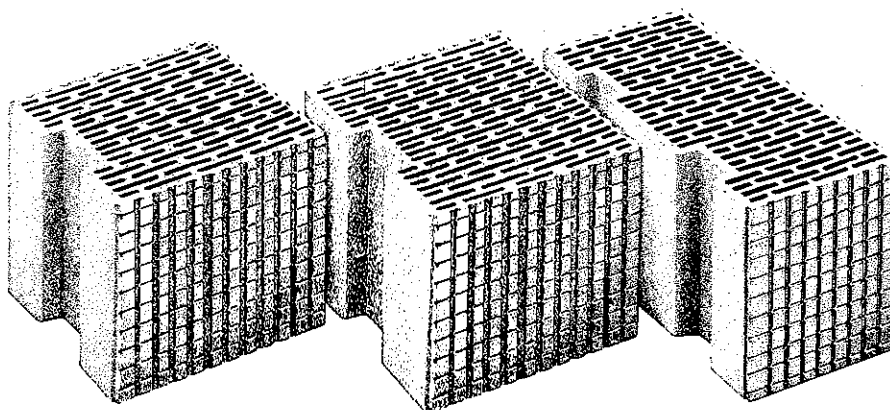
Stockschützenspartenbeiträge:

Spartenbeitrag	jährlich	DM 30,-
----------------	----------	---------

Information über die Abmeldung.

Der Bayerische Landessportverband nimmt Abmeldungen von Mitgliedern nur noch zum 31.12. des jeweiligen Jahres an. Das bedeutet für den Verein, daß auch die Unfallversicherung bis zum Jahresende bezahlt werden muß! Abmeldungen können deshalb nur zum Ende des jeweiligen Jahres angenommen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bausteine für eine gesunde Welt

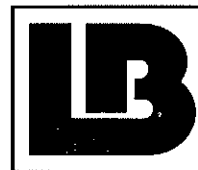


unipor-S mit $\lambda_R = 0,18$ *) W/mK

*) Zulassung Z 17.1-309 mit
unipor-Wärmedämm-Mörtel 0,06

unipor
ZIEGEL

LEIPFINGER



BADER

Ziegelwerke

Werk I
8311 Vatersdorf
Tel. (0 87 62) 8 71

Werk II
8302 Mainburg/Puttenhausen
Tel. (0 87 51) 90 21
Auslieferungslager
8301 Essenbach
Tel. (0 87 03) 22 21